



# Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming

---

Kreistag

## Niederschrift

über die 24. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Kreistages am 23.04.2018 im  
Kreistagssaal der Kreisverwaltung Teltow-Fläming, Am Nuthefließ 2, 14943  
Luckenwalde.

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dr. Gerhard Kalinka  
Frau Kornelia Wehlan  
Frau Maritta Böttcher  
Frau Gertrud Klatt  
Frau Gabriele Dehn  
Herr Hans-Jürgen Akuloff  
Herr Jörg-Martin Bächmann  
Herr Dr. Ralf von der Bank  
Herr Helmut Barthel  
Herr Michael Baumecker  
Frau Birgit Bessin  
Herr Thomas Czesky  
Herr Helmut Dornbusch  
Herr Peter Dunkel  
Herr Hans-Stefan Edler  
Herr Danny Eichelbaum  
Frau Silvana Gericke  
Frau Katja Grassmann  
Herr Christian Grüneberg  
Frau Stella Hähnel  
Frau Carola Hartfelder  
Herr Detlev von der Heide  
Herr Detlef Helgert  
Herr Jan Hildebrandt  
Herr Dirk Hohlfeld  
Herr Winand Jansen  
Frau Evelin Kierschk  
Herr Detlef Klucke  
Herr Falk Kubitza  
Herr Hans Kühlewind  
Frau Heike Kühne  
Frau Bettina Lugk  
Herr Olaf Manthey

bis TOP 27

Herr Lutz Möbus  
Herr Andreas Muschinsky  
Herr Jörg Niendorf  
Frau Dr. Irene Pacholik  
Herr Sven Petke  
Herr Ronald Rahneberg  
Herr Hartmut Rex  
Herr Roy Riedel  
Frau Gertraud Rocher  
Herr Detlef Schlüpen  
Frau Ria von Schrötter  
Herr Matthias Stefke  
Herr Dirk Steinhausen  
Herr Felix Thier  
Herr Lars Wendlandt  
Frau Mandy Werner  
Herr Michael Wolny

bis TOP 25

### **Entschuldigt fehlten:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Martina Borgwardt  
Herr René Haase  
Herr Lutz Lehmann  
Frau Annekathrin Loy  
Herr Andreas Noack  
Herr Roland Scharp  
Herr Erik Stohn

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

### **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung
- 2 Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26. Februar 2018
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Mitteilungen des Vorsitzenden
- 5 Mitteilungen der Landrätin  
Beschlussvorlagen
- 6 Petition - Endlich eine Oberschule mit gymnasialer Oberstufe für die Region 5-3464/18-KT/1
- 7 Bestellung eines Mitgliedes des Regionalbeirates Teltow-Fläming der 5-3498/18-KT

|      |                                                                                                                                                                                              |                |
|------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|      | Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam                                                                                                                                                 |                |
| 8    | 3. Bericht über die Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes der Kreisverwaltung Teltow-Fläming                                                                                           | 5-3491/18-LR   |
| 9    | Weiterführung der finanziellen Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder Teltow-Fläming                                                                                                    | 5-3430/18-II   |
| 10   | Anpassung der Votierung 2017 bis 2020 - Richtlinie des MBS zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020 im Land Brandenburg Informationsvorlagen | 5-3506/18-II   |
| 11   | Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2017                                                                                              | 5-3512/18-LR   |
| 12   | Kreisstrategie Ladesäulen-Infrastruktur für E-Mobilität                                                                                                                                      | 5-3477/18-III  |
| 13   | Hochwassergefahr aufgrund Pappelproblematik an der Nuthe und an der Nieplitz                                                                                                                 | 5-3481/18-III  |
| 14   | Stellungnahme des Landkreises zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 19. Dezember 2017                                                 | 5-3485/18-IV/1 |
| 15   | Stellungnahme des Landkreises zum Planänderungsantrag Nr. 36 zur Erweiterung des Flughafens Berlin-Schönefeld Anträge                                                                        | 5-3486/18-IV   |
| 16   | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Wirtschaftsförderung verbessern – Gewerbegebiete mit Busverbindungen verbessern                                                                           | 5-3364/17-KT   |
| 17   | Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE. und Fraktion Bauernverband/FDP - Gebührenbefreiung für Trichinenuntersuchung wegen der Afrikanischen Schweinepest     | 5-3487/18-KT   |
| 17.1 | Änderungsantrag zum Antrag 5-3487/18-KT - Gebührenbefreiung für Trichinenuntersuchung wegen der Afrikanischen Schweinepest                                                                   | 5-3514/18-KT   |
| 18   | Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG - Brandenburg braucht Tegel: Herausforderungen des Luftverkehrsstandortes Berlin-Brandenburg auf TXL und BER verteilen Anfragen der Abgeordneten          | 5-3493/18-KT   |
| 19   | Anfrage des Abg. Sven Petke zu Baumängeln des Neubaus des Friedrich-Gymnasiums in Luckenwalde und der Sporthalle                                                                             | 5-3394/17-KT   |
| 20   | Anfrage des Abg. Sven Petke zu Sperrungen der B101 wegen Filmaufnahmen                                                                                                                       | 5-3395/17-KT   |
| 21   | Anfrage des Abg. Sven Petke zum Breitbandausbau                                                                                                                                              | 5-3396/17-KT   |
| 22   | Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu illegaler Müllentsorgung im Landkreis Teltow-Fläming                                                                         | 5-3475/18-KT   |
| 23   | Anfrage des Abg. Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion, zu Jugendaustausch zu unseren Partnerschaftsgemeinden und Landkreisen                                                                   | 5-3478/18-KT   |
| 24   | Anfrage der Abg. Birgit Bessin und des Abg. Stefan Edler, AfD, zur Obdachlosen- und Wohnungslosensituation in Teltow-Fläming                                                                 | 5-3495/18-KT   |
| 25   | Anfrage der Abg. Birgit Bessin und des Abg. Stefan Edler, AfD, zur Glasfaserverlegung                                                                                                        | 5-3496/18-KT   |

## **Nicht öffentlicher Teil**

- 26** Einwendungen gegen die Niederschrift der nicht öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26. Februar 2018  
Beschlussvorlagen
- 27** Wahl der Vertrauenspersonen für die Wahlausschüsse bei den Amtsgerichten Luckenwalde und Zossen 5-3482/18-LR
- 28** Vergabe der Erneuerung Beleuchtungsanlagen und Installation Brandmelde- und Sicherheitsbeleuchtungsanlage Gymnasium Rangsdorf 5-3483/18-I
- 29** Vergabeverfahren zur Beschaffung von 8 Rettungswagen für den Eigenbetrieb Rettungsdienst Teltow-Fläming 5-3490/18-III
- 30** Verfahren - Az.- Gericht: VG 4 K 443/16 – vor dem Verwaltungsgericht Potsdam geschlossener Vergleich vom 11. April 2018 5-3508/18-I
- 31** Mitteilungen der Landrätin
- 32** Mitteilungen des Vorsitzenden

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

#### **Eröffnung der Sitzung und Bestätigung der Tagesordnung**

Herr Dr. Kalinka, Vorsitzender des Kreistages, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Abgeordneten und Gäste und stellt die frist- und formgerechte Einladung zur Sitzung fest.

Für den nicht öffentlichen Teil liegt eine Dringlichkeitsvorlage vor. Die Dringlichkeit wird begründet. Der Kreistagsvorsitzende stellt die Erweiterung der Tagesordnung zur Abstimmung.

Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Desweiteren sind noch zwei Anfragen eingegangen:

1. Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen zum Stand Umsetzung Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und reformiertes Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und
2. Anfrage des Abg. Olaf Manthey zu Anträgen der Stadt Zossen zur Beschränkung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 30

Die Anfragen werden zur nächsten Kreistagssitzung beantwortet.

### **TOP 2**

#### **Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Kreistages am 26. Februar 2018**

Einwendungen zum öffentlichen Teil der Niederschrift liegen nicht vor.

### **TOP 3**

#### **Einwohnerfragestunde**

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern liegen nicht vor.

### **TOP 4**

#### **Mitteilungen des Vorsitzenden**

Herr Dr. Kalinka informiert über personelle Veränderungen in der SPD-Kreistagsfraktion und sich daraus ergebenden Änderungen in der Ausschussbesetzung.

- Frau Abg. Dehn ist Mitglied der Fraktion SPD-Kreistagsfraktion
- Herr Abg. Kühlewind verlässt den Haushalts- und Finanzausschuss und wird Mitglied im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport
- Herr Abg. Stohn verlässt den Ausschuss für Wirtschaft
- Frau Abg. Dehn wird Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Wirtschaft

Als neu gewählter Vorsitzender des Kreisschulbeirates wird Herr Roquette sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport.

Herr Dr. Kalinka gibt bekannt, dass die Fraktion FREIE WÄHLER ihren Namen umbenannt hat. Die Fraktion führt jetzt den Namen Freie Wähler-ALLIANZ – Kreistagsfraktion.

Zum Verein Freundeskreis Teltow-Fläming informiert Herr Dr. Kalinka, dass vom 22. bis 23. Juni 2018 ein Partnerschaftstreffen mit Gästen aus Paderborn in Jüterbog stattfindet. Das Programm wird den Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt.

### **TOP 5**

#### **Mitteilungen der Landrätin**

Frau Landrätin Wehlan informiert zum eingebrachten Entwurf der 1. Nachtragssatzung des Landkreises Teltow-Fläming. Mit Beschluss vom 11. Dezember 2017 wurde die Landrätin beauftragt, unmittelbar nach der Bekanntgabe der endgültig festgesetzten Schlüsselzuweisungen für den Landkreis, der Umlagegrundlagen der Kreisumlage und der Finanzausgleichsumlage für das Jahr 2018 den Kreistag in angemessener Art und Weise über die konkreten Auswirkungen zu informieren. Soweit sich die Ertragslage des Landkreises verbessert, sollte dies zu einer weiteren Senkung der Kreisumlage für 2018 und der verbesserten Förderung der Tagesmütter führen.

Der Beschluss kann nunmehr mit der aufgestellten und festgestellten 1. Nachtragssatzung für das Haushaltsjahr 2018 umgesetzt werden. Der Entwurf liegt allen Kreistagsabgeordneten vor.

Dem Landkreis Teltow-Fläming wurden mit dem Schreiben vom 28.03.2018 vom Ministerium der Finanzen des Landes Brandenburg die festgesetzten Umlagegrundlagen der Kreisumlage sowie die Festsetzungen aus dem Finanz- und Lastenausgleich für das Haushaltsjahr 2018 bekanntgegeben.

Die vorliegenden Unterlagen berücksichtigen sowohl die verbesserte Ertragslage des Landkreises als auch die bis zum jetzigen Zeitpunkt bekannten Veränderungen im Bereich der Aufwendungen.

Auf der Ertragsseite stellt sich dies folgendermaßen dar:

Die Mehrerträge aus der allgemeinen Schlüsselzuweisung belaufen sich auf insgesamt 3.057.000 Euro. Demgegenüber stehen Mindererträge aus der Landeszuweisung Kita in Höhe von 1.900.000 Euro.

Auf der Aufwandsseite ergeben sich die folgenden Auswirkungen:

Für den Bereich Hilfen zur Erziehung entstehen Mehraufwendungen in Höhe von 1.000.000 Euro.

Neu aufgenommen haben wir entsprechend dem Beschluss des Kreistages 1.061.000 Euro für die weitere Förderung der Tagesmütter.

Die Planung der Personalaufwendungen für das Haushaltsjahr 2018 erfolgte bereits Mitte des Jahres 2017. Für die Erstellung der ersten Nachtragssatzung wurden bis dahin relevante Veränderungen und Auswirkungen einbezogen. Auch die Ergebnisse der abgeschlossenen Tarifverhandlungen wurden berücksichtigt. Im Ergebnis rechnen wir hier mit Minderaufwendungen in Höhe von ca. 960.000 Euro.

Die Veränderungen im Detail sind den Unterlagen zur 1. Nachtragssatzung beigelegt.

Eine weitere wichtige Forderung war die weitere Senkung der Kreisumlage.

Bei Beibehaltung des mit der Haushaltssatzung 2018 beschlossenen Hebesatzes der Kreisumlage i. H. v. 45,5 Prozent würde der Landkreis auf Grund der festgesetzten Umlagegrundlagen vom 28.03.2018 Mehrerträge i. H. v. 2.007.322 Euro generieren.

Bereits bei der Beschlussfassung der Haushaltssatzung für das Jahr 2017 erfolgte eine Senkung der Kreisumlage um 1 Prozent auf 46 Prozent. Mit der Haushaltssatzung 2018 erfolgte eine Senkung der Kreisumlage um 0,5 Prozent.

Mit der vorliegenden 1. Nachtragssatzung wird die Senkung des Hebesatzes der Kreisumlage um 1,0 Prozent erfolgen. Das ist für das Haushaltsjahr 2018 eine Senkung der Kreisumlage um 1,5 Prozent.

Auch wenn sich der Landkreis nicht mehr in der Haushaltskonsolidierung befindet, wird konsequent am Sparwillen festgehalten. Bereits bei der Haushaltsplanung 2018 haben wir eine 0,5%ige Kürzung über sämtliche Aufwendungen vorgenommen. Diese werden beibehalten und Mehrerträge werden nicht für zusätzliche Aufwendungen eingesetzt.

Die Beschlussfassung der 1. Nachtragssatzung soll dann im Kreistag am 25. Juni 2018 erfolgen.

## **TOP** **Beschlussvorlagen**

### **TOP 6** **Petition - Endlich eine Oberschule mit gymnasialer Oberstufe für die Region ( 5-3464/18-KT/1 )**

Herr Abg. Steinhausen setzt sich wegen Befangenheit in den Zuschauerraum und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung zur Vorlage teil.

Frau Abg. von Schrötter bittet um Erläuterungen, warum die Eltern die Petition nicht selbst eingereicht haben bzw. welche Nachteile sie befürchtet haben.

Der Kreistag erteilt dem Petenten, Herrn Steinhausen, Rederecht um die Frage zu beantworten.

Herr Steinhausen erläutert, dass sich die Eltern den Schritt in die Öffentlichkeit nicht gewagt und sich deshalb an ihn gewandt haben. Zuvor haben sie Schriftverkehr mit verschiedenen Stellen geführt und versucht, etwas anzuschieben – aber bisher ohne Erfolg.

Der Vorsitzende des Kreistages informiert über die Beratung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport zur Petition. Der Ausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Petition zurückzuweisen.

**Der Kreistag beschließt:**

Die Petition wird zurückgewiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich bei 4 Nein-Stimmen und 7 Stimmenthaltungen

**TOP 7**

**Bestellung eines Mitgliedes des Regionalbeirates Teltow-Fläming der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam  
( 5-3498/18-KT )**

Die Fraktion Freie Wähler-ALLIANZ – Kreistagsfraktion hat noch keinen Nachfolger für den Regionalbeirat benannt. Daher kann nur die Rücknahme der Entsendung von Herrn Dr. von der Bank zur Abstimmung gestellt werden.

**Der Kreistag beschließt:**

Der Kreistag nimmt die Entsendung von Herrn Dr. Ralf von der Bank als Mitglied des Regionalbeirates TF bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse in Potsdam zurück.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**TOP 8**

**3. Bericht über die Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes der Kreisverwaltung Teltow-Fläming  
( 5-3491/18-LR )**

**Der Kreistag beschließt:**

1. Der 3. Bericht über die Umsetzung des Personalentwicklungskonzeptes der Kreisverwaltung Teltow-Fläming wird zur Kenntnis genommen.

2. Der Maßnahmenkatalog aus dem Rahmenkonzept für das Betriebliche Gesundheitsmanagement wird mit der jährlichen Haushaltsplanung und der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen umgesetzt. Dazu sind dem zuständigen Haushalts- und Finanzausschuss die konkreten Maßnahmen vorzulegen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 5 Stimmenthaltungen

#### **TOP 9**

##### **Weiterführung der finanziellen Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder Teltow-Fläming ( 5-3430/18-II )**

Die SPD-Fraktion beantragt eine Änderung des Beschlusses. Die jährliche Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder sollte ohne den Zusatz „maximal“ bzw. „Höchstbetrag“ auf 70.000 Euro festgelegt werden.

Der Beschluss sollte lauten:

Der Kreistag beschließt die weitere finanzielle Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder Teltow-Fläming beim Träger Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow in Höhe von jährlich 70.000 Euro.

Frau Landrätin Wehlan bestätigt, dass diese Änderung von der Verwaltung mitgetragen werden kann.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den geänderten Beschluss zur Abstimmung.

#### **Der Kreistag beschließt:**

die weitere finanzielle Unterstützung des Netzwerkes Gesunde Kinder Teltow-Fläming beim Träger Evangelisches Krankenhaus Ludwigsfelde-Teltow in Höhe von jährlich 70.000 €.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen

#### **TOP 10**

##### **Anpassung der Votierung 2017 bis 2020 - Richtlinie des MBS zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms "Kinderbetreuungsfinanzierung" 2017 - 2020 im Land Brandenburg ( 5-3506/18-II )**

Frau Gurske, Erste Beigeordnete, gibt eine kurze Einführung in die Vorlage.

Frau Abg. Hartfelder, Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses, informiert über dessen Abstimmung. Der Jugendhilfeausschuss hat die Annahme der Vorlage einstimmig empfohlen.

### Der Kreistag beschließt:

1. Die Anpassung der votierten Mittel gemäß der Förderrichtlinie zur Umsetzung des Bundesinvestitionsprogrammes Kinderbetreuungsfinanzierung 2017 - 2020 im Land Brandenburg (U6-Ausbau-Richtlinie 2017 - 2020) des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBSJ) vom 4. Juli 2017 für die folgenden Maßnahmen:

| Antragsteller                 | Bezeichnung der Maßnahme                 | Fördersumme  |
|-------------------------------|------------------------------------------|--------------|
| Stadt Ludwigsfelde            | Neubau Kita, Rousseau-Park, Ludwigsfelde | 439.259,80 € |
| Stadt Luckenwalde             | Anbau Kita „Rundbau“, Luckenwalde        | 439.259,80 € |
| Johannisches Sozialwerk e. V. | Neubau Kita Glau                         | 439.259,80 € |
| Stadt Trebbin                 | Erweiterungsbau AWO Kita „Sonnenblume“   | 439.259,80 € |
| Gemeinde Am Mellensee         | Neubau Kita/Hort/Jugendclub              | 439.259,80 € |

Nachrücker für die Verteilung von Restmitteln aus dem Land Brandenburg

|                |                                                                                                              |                                                                                                   |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Stadt Jüterbog | Erweiterung und umfassende brandschutztechnische u. energetische Sanierung Kita "Pittiplatsch" Kloster Zinna | mögliche Fördersumme steht in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Restmitteln des Landes |
| Stadt Jüterbog | Erweiterung und umfassende brandschutztechnische u. energetische Sanierung Kita am Neumarkt Jüterbog         | mögliche Fördersumme steht in Abhängigkeit von den zur Verfügung stehenden Restmitteln des Landes |

2. Im Falle der Rückgabe von Mitteln eines Antragsstellers, werden diese Mittel in Höhe von maximal 439.259,80 € für einen Antrag der Stadt Jüterbog eingesetzt werden. Der zweite Antrag der Stadt Jüterbog bleibt weiterhin als Nachrücker für die Verteilung von Restmitteln aus dem Land Brandenburg bestehen.

|                |                                                                                                              |              |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|
| Stadt Jüterbog | Erweiterung und umfassende brandschutztechnische u. energetische Sanierung Kita "Pittiplatsch" Kloster Zinna | 439.259,80 € |
|----------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------|

3. Die Landrätin wird beauftragt, im Falle der Rückgabe von mehr als 439.259,80 €, ein neues Votierungsverfahren zu eröffnen.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei 3 Stimmenthaltungen

## **TOP**

### **Informationsvorlagen**

## **TOP 11**

### **Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2017 ( 5-3512/18-LR )**

Der Tätigkeitsbericht der Landrätin über die Arbeit der Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Jahr 2017 liegt allen als Tischvorlage vor. Eine Beratung findet in der nächsten Kreistagssitzung am 25. Juni 2018 statt.

## **TOP 12**

### **Kreisstrategie Ladesäulen-Infrastruktur für E-Mobilität ( 5-3477/18-III )**

Herr Abg. Grüneberg bittet um Informationen in den Ausschüssen für Landwirtschaft und Umwelt sowie Regionalentwicklung und Bauplanung zur genannten Studie. Des Weiteren bittet er um konkrete Darlegung des Personalaufwandes.

Frau Landrätin Wehlan sichert eine Vorbereitung der Informationen für die Ausschüsse zu.

Auf Nachfrage von Herrn Abg. Jansen erläutert Frau Landrätin Wehlan, dass die Befassung des Ausschusses für Regionalentwicklung und Bauplanung mit der Vorlage bereits vorgesehen ist.

Der Kreistag nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

## **TOP 13**

### **Hochwassergefahr aufgrund Pappelproblematik an der Nuthe und an der Nieplitz ( 5-3481/18-III )**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 14**

### **Stellungnahme des Landkreises zum 2. Entwurf des Landesentwicklungsplanes Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR) vom 19. Dezember 2017 ( 5-3485/18-IV/1 )**

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP 15**

### **Stellungnahme des Landkreises zum Planänderungsantrag Nr. 36 zur Erweiterung des Flughafens Berlin-Schönefeld ( 5-3486/18-IV )**

Herr Kammer, Sachgebietsleiter Kreisentwicklung, wird gebeten, die Vorlage zu erläutern.

Herr Kammer informiert, dass der Planänderungsantrag von der Flughafengesellschaft gestellt wurde. Der Antrag betrifft insgesamt drei Vorhaben: die Erweiterung der Terminalanlage Mittelfeld, die Verlängerung des Piers Nord sowie das Dienstgebäude der Bundespolizei. Es wurde von einer überarbeiteten Verkehrsprognose ausgegangen, die zur Erhöhung der Fluggastzahlen und durch Veränderung der Flugzeugmuster zu einer Verringerung der Flugbewegung führt. Die Studie führt aber auch aus, dass sich in Perspektive 2040 die Fluggastzahlen und Flugbewegungen erhöhen werden. Dies hat räumlich Auswirkungen auf den Landkreis. Daher wurde diese Stellungnahme erstellt.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

## **TOP** **Anträge**

### **TOP 16** **Antrag der CDU-Kreistagsfraktion - Wirtschaftsförderung verbessern – Gewerbegebiete mit Busverbindungen verbessern ( 5-3364/17-KT )**

Der Vorsitzende des Kreistages gibt die Abstimmungsergebnisse der befassten Ausschüsse bekannt (Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung sowie der Ausschuss für Wirtschaft).

Der Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung hat einen geänderten Beschluss empfohlen:

„Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Erarbeitung eines umfassenden Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Teltow-Fläming, den Bedarf von Anbindungen der vorhandenen Gewerbegebiete an den ÖPNV zu prüfen und darzustellen.“

Die CDU-Kreistagsfraktion TF als Einreicher des Antrages übernimmt den geänderten Beschlussvorschlag.

Der Kreistagsvorsitzende stellt den geänderten Beschlussvorschlag zum Antrag zu Abstimmung.

### **Der Kreistag beschließt:**

Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, im Rahmen der Erarbeitung eines umfassenden Mobilitätskonzeptes für den Landkreis Teltow-Fläming, den Bedarf von Anbindungen der vorhandenen Gewerbegebiete an den ÖPNV zu prüfen und darzustellen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig bei 1 Stimmenthaltung

## **TOP 17**

### **Antrag der CDU-Kreistagsfraktion TF, SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE. und Fraktion Bauernverband/FDP - Gebührenbefreiung für Trichinenuntersuchung wegen der Afrikanischen Schweinepest ( 5-3487/18-KT )**

Zum Antrag liegt ein Änderungsantrag vor.

## **TOP 17.1**

### **Änderungsantrag zum Antrag 5-3487/18-KT - Gebührenbefreiung für Trichinenuntersuchung wegen der Afrikanischen Schweinepest ( 5-3514/18-KT )**

Die SPD-Fraktion, die Fraktion DIE LINKE., die CDU-Kreistagsfraktion und die Fraktion Bauernverband/FDP schlagen folgenden geänderten Beschlussvorschlag vor:

„Der Kreistag beschließt, vom 1. Mai 2018 bis zum 31. Dezember 2018 für das im Landkreis TF erlegte Schwarzwild auf die Erhebung der Trichinenuntersuchungsgebühr bei Jägern und wildverarbeitenden Betrieben zu verzichten. Es ist beabsichtigt, die Regelung bis zum Ende des Jahres 2019 zu verlängern. Den zuständigen Fachausschüssen und dem Kreistag ist im April/Mai 2019 ein Evaluationsbericht vorzulegen.“

### **Der Kreistag beschließt:**

vom 1. Mai 2018 bis zum 31. Dezember 2018 für das im Landkreis TF erlegte Schwarzwild auf die Erhebung der Trichinenuntersuchungsgebühr bei Jägern und wildverarbeitenden Betrieben zu verzichten. Es ist beabsichtigt, die Regelung bis zum Ende des Jahres 2019 zu verlängern. Den zuständigen Fachausschüssen und dem Kreistag ist im April/Mai 2019 ein Evaluationsbericht vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

In Umsetzung des Antrages weist Frau Landrätin Wehlan darauf hin, dass seit dem heutigen Tag eine rechtliche Stellungnahme vorliegt. Die Gebühren wie auch der Verzicht auf die Gebührenerhebung für Trichinenuntersuchungen sind in einer Gebührenordnung des Landes Brandenburg geregelt. Es handelt sich dabei um eine Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung nach § 2 Abs. 1 S. 2 i.V.m. § 1 des Gesetzes zur Ausführung des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches und weiterer Vorschriften. Damit ist die Zuständigkeit des Kreistages nicht gegeben. Das Votum des Kreistages wird im Rahmen der Prüfung möglicher Ausnahmetatbestände berücksichtigt.

Herr Abg. Jansen teilt mit, dass sich der Ausschuss und auch der Kreistag klar zu diesem Beschluss positioniert haben. Er merkt an, dass auch andere Landkreise Beschlüsse zu dieser Thematik gefasst haben.

Herr Abg. Eichelbaum merkt ebenfalls an, dass sich der Ausschuss für Landwirtschaft und Umwelt für die Befreiung von der Gebührenerhebung ausgesprochen hat. Herr Eichelbaum fragt, warum die neue rechtliche Stellungnahme dem Kreistag nicht vor der Beschlussfassung mitgeteilt wurde.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass die rechtliche Prüfung erst seit dem heutigen Tage vorliegt. Eine Änderung der bereits vorliegenden fachlichen Stellungnahme war somit nicht mehr möglich.

Herr Abg. Muschinsky und Herr Abg. Schlüpen machen darauf aufmerksam, dass der Beschluss, wenn er rechtswidrig ist, durch die Landrätin zu beanstanden ist.

#### **TOP 18**

#### **Antrag der Fraktion Plan B/BVBB-WG - Brandenburg braucht Tegel: Herausforderungen des Luftverkehrsstandortes Berlin-Brandenburg auf TXL und BER verteilen ( 5-3493/18-KT )**

Herr Abg. Stefke, Fraktion Plan B/BVBB-WG begründet und erläutert den Antrag.

Der Kreistagsvorsitzende übergibt die Leitung der Sitzung an seine Stellvertreterin Frau Böttcher.

Herr Kalinka macht darauf aufmerksam, dass über allen ein sog. „Dogma“ schwebt – Flugverkehr muss sein und Flugverkehr muss steigen. Der Flugverkehr wird sich alle 10 bis 15 Jahre verdoppeln. Es ist demnach nur eine Frage der Zeit, bis ein ausgelasteter BER und ein ausgelasteter TXL an Kapazitätsgrenzen stoßen. Es sollte sich grundsätzlich jeder die Frage stellen, ob der Flugverkehr sich alle 10 bis 15 Jahre verdoppeln muss bzw. wie viel Flugverkehr eine Region trägt. Im politischen Raum sollte überlegt werden, ob der Verkehr nicht künstlich angezogen wird mit sog. Billigflügen. Er fragt, ob alles dafür getan wurde, die Bahnpreise stabil zu halten und andere Transportmittel zu benutzen wie zum Beispiel Elektrobusse, um den Kurz- und Mittelstreckenverkehr von den Flughäfen fernzuhalten.

Herr Kalinka wird diesem Antrag nicht zustimmen, da die Herangehensweise nicht die Probleme des Flugverkehrs der Region Berlin-Brandenburg lösen wird.

Herr Abg. Schlüpen, beantragt den Antrag in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zur weiteren Diskussion zu verweisen.

Herr Abg. Stefke stimmt der vorbereitenden Diskussion im Ausschuss zu.  
Der Weiterbetrieb von TXL ist eine Lösung. Es würde zu einer Aufteilung der Luftverkehrsbelastung führen.

Herr Dr. Kalinka übernimmt wieder die Sitzungsleitung und stellt den Antrag auf Überweisung des Antrages in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung zur Abstimmung.

#### **Abstimmung:**

mehrheitlich bei zwei Nein-Stimmen und drei Stimmenhaltungen

#### **Der Kreistag beschließt:**

Der Antrag wird in den Ausschuss für Regionalentwicklung und Bauplanung verwiesen.

## **TOP**

### **Anfragen der Abgeordneten**

#### **TOP 19**

##### **Anfrage des Abg. Sven Petke zu Baumängeln des Neubaus des Friedrich-Gymnasiums in Luckenwalde und der Sporthalle ( 5-3394/17-KT )**

Die Antwort zur Anfrage wird zur Kenntnis genommen.

#### **TOP 20**

##### **Anfrage des Abg. Sven Petke zu Sperrungen der B101 wegen Filmaufnahmen ( 5-3395/17-KT )**

Herr Abg. Petke sieht in der Genehmigung der Anträge für die Filmaufnahmen keinen Vorteil für den Landkreis und fragt, warum die Anträge dann nicht abgelehnt werden, damit die Filmaufnahmen ggf. in Berlin stattfinden.

Frau Landrätin Wehlan merkt an, dass Kunst, Kultur und auch Wissenschaft nicht durch behördliche Entscheidungen gebremst werden sollten.

#### **TOP 21**

##### **Anfrage des Abg. Sven Petke zum Breitbandausbau ( 5-3396/17-KT )**

Herr Abg. Petke fragt nach, was der Landkreis tun kann, damit nicht nur ein großes Unternehmen beauftragt wird, sondern beim Ausbau dieser Infrastruktur viele regionale Unternehmen zum Zuge kommen.

Frau Landrätin Wehlan sichert eine schriftliche Antwort zu.

#### **TOP 22**

##### **Anfrage des Abg. Dirk Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion TF, zu illegaler Müllentsorgung im Landkreis Teltow-Fläming ( 5-3475/18-KT )**

Herr Abg. Steinhausen fragt, ob die angegebenen Zahlen sich auch mit den Zahlen von Straftatbeständen decken.

Frau Biesterfeld, Beigeordnete informiert, dass die Zahlen von vorliegende Straftatbeständen nicht bekannt sind.

#### **TOP 23**

##### **Anfrage des Abg. Steinhausen, CDU-Kreistagsfraktion, zu Jugendaustausch zu unseren Partnerschaftsgemeinden und Landkreisen ( 5-3478/18-KT )**

Zur Antwort liegen keine Nachfragen vor.

#### **TOP 24**

#### **Anfrage der Abg. Birgit Bessin und des Abg. Stefan Edler, AfD, zur Obdachlosen- und Wohnungslosensituation in Teltow-Fläming ( 5-3495/18-KT )**

Herr Abg. Edler fragt, ob denn gar keine Zahlen über Obdachlose im Landkreis bekannt sind.

Frau Landrätin Wehlan informiert, dass Sachverhalte erst bekannt werden, wenn eine obdachlose Person in der Kreisverwaltung Unterstützung sucht. Dann erfolgt die Zusammenarbeit mit der zuständigen Ordnungsbehörde in den Kommunen.

#### **TOP 25**

#### **Anfrage der Abg. Birgit Bessin und des Abg. Stefan Edler, AfD, zur Glasfaserverlegung ( 5-3496/18-KT )**

Nachfragen zur Antwort liegen nicht vor.

Der Vorsitzende des Kreistages stellt den Ausschluss der Öffentlichkeit fest.

#### **Nicht öffentlicher Teil**

Der Vorsitzende des Kreistages schließt um 19.50 Uhr die Sitzung.

Luckenwalde, 4. Juni 2018

Dr. Gerhard Kalinka

Vorsitzender des Kreistages